

Ausstellung bietet Einblick in die alte Teppichkunst

Eine gute Gelegenheit Einblick in die alte Teppichkunst zu erhalten, bietet die Teppich-Ausstellung, die noch bis Montag, 27. November, in der Villa Borgnis von der Firma Ograbek-Teppich-Atelier (Kirchstraße 6) zu sehen ist. Ziel der Ausstellung ist es, dem Publikum echte und authentische Teppiche im Unterschied zur Massenware zu zeigen. Für Käufer und Kenner, die gezielt nach Werten suchen, bietet die Ausstellung feinste Orientteppiche namhafter Meister und echte Unikate. Gezeigt werden feinste Seidenteppiche (über 2 Millionen Knoten/Quadratmeter), Täbriz, Noin, Isfahan, russische Kazak und moderne Teppiche. Zwei absolute Weltunikate wie antiker Tabriz-Sultanije, der Jahreszeiten darstellt oder 200 Jahre alter Fahrahan sind sehenswert. Außerdem kann man hochwertige Antiquitäten, ausgestellt von der Firma Antik-Möbel Mayrl aus Kelkheim, bewundern. Zusätzlich bietet die Firma eine Knüpfvorführung live. Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18.30 Uhr, sonntags von 10 bis 18 Uhr (sonntags keine Beratung und Verkauf) geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Museales Exponat: Antiker persischer Fahrahan, Größe 210 x 140, in Pflanzenfarbe. Das Exponat ist unverkäuflich.